

Finanzbildung für alle: Österreichs Schulen im Zeichen der Chancengleichheit!

Bildungsminister Wiederkehr stellt am 28.05.2025 neue Maßnahmen zur Finanzbildung in Österreich vor, um Chancengleichheit zu fördern.



Österreich - Am 28. Mai 2025 stellte Bildungsminister Christoph Wiederkehr in Österreich neue Maßnahmen zur Stärkung der Finanzbildung an Schulen vor. Diese Initiative zielt darauf ab, Wirtschafts- und Finanzbildung den gleichen Stellenwert wie Lesen und Schreiben zu verleihen. In diesem Kontext wird ein neuer Unterrichtsgegenstand mit dem Titel „Wirtschaft, Innovation und Nachhaltigkeit“ eingeführt. NEOS-Bildungssprecherin Martina von Künsberg Sarre betonte die Bedeutung dieser Maßnahmen für Chancengerechtigkeit und die Fähigkeit zur selbstbestimmten Lebensgestaltung.

NEOS-Kapitalmarktsprecher Christoph Pramhofer wies auf die wachsende Bedeutung der Finanzbildung für Jugendliche hin. In einer Zeit, in der viele junge Menschen Interesse an modernen Finanzinstrumenten zeigen und über Themen wie Wohneigentum und Altersvorsorge nachdenken, ist es wichtig, eine informierte Gesellschaft zu fördern. Gleichzeitig gibt es in der Bevölkerung eine weit verbreitete Skepsis gegenüber den Kapitalmärkten, die durch gezielte Bildungsmaßnahmen abgebaut werden soll. Dies zeigt, wie essenziell eine umfassende Finanzbildung ist, um Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzwelt zu schaffen.

Finanzbildung in Europa

Details	
Vorfall	Bildung
Ort	Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.ecb.europa.eu• www.fdp.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at